

18. - 22. April 2017

Auf den Spuren von Francke, Zinzendorf, Böhme & Co.



Ecclesia semper reformanda - die Kirche möge sich immer reformieren! Diesen Grundsatz reformatorischer Kirchen haben diese Theologen der Mystik und des Pietismus wie niemand sonst als evangelische Reformbewegung umzusetzen versucht. Auch heute, 500 Jahre nach Martin Luthers Thesenanschlag, stehen die evangelischen Kirchen wieder vor großen Herausforderungen. Wirkungsstätte des Pietisten August Hermann Francke war Halle. Seine pädagogischen, sozialen und wissenschaftlichen Reformen in Halle machten ihn weltweit bekannt. Graf Nikolaus Ludwig Zinzendorf nahm ab 1722 die Glaubensflüchtlinge aus den tschechischen Ländern auf und gründete die Siedlung Herrnhut. Und berühmtester Sohn der Stadt Görlitz ist Jakob Böhme, Mystiker als auch Theosoph. Seine Werke inspirierten Persönlichkeiten wie Goethe und Lessing und sind heute noch hochaktuell.

Die Friedenskirchengemeinde und die Marktkirchengemeinde laden Sie herzlich ein, bei dieser Fortsetzungsreise dabei zu sein. Neben den Besichtigungen der besonderen Sehenswürdigkeiten in den eindrucksvollen Städten wie Halle, Bautzen und Görlitz begegnen wir den bedeutenden Persönlichkeiten. Interessante Vorträge und Gespräche runden Ihr Besichtigungsprogramm ab.

Höhepunkte Ihrer Reise

- Halle – Wirkungsstätte August Hermann Francke
- Bautzen – alte Hauptstadt der Sorben
- Herrnhuter Brüdergemeine und Zinzendorf-Schloss
- Görlitz – berühmtester Sohn Jakob Böhme
- Oberlausitzer Seenlandschaft

Eingeschlossene Reiseleistungen:

- Reisebegleitung: Pfarrer Werner Zupp und Pfarrer Tilmann Raithelhuber
- Fahrt im modernen Reisebus ab/bis Neuwied
- 1x ÜF und Abendessen 4-Sterne Hotel Dormero, Halle
- 3xÜF 4-Sterne Best Western Plus Hotel Bautzen
- 1x Abschlussabendessen Gasthaus Mönchshof Bautzen
- Stadtführung „In Franckes Fußstapfen“
- Führung „Der Stifter und sein Werk“ inklusive Eintrittsgeld Frankesche Stiftung
- Führung Gedenkstätte Bautzen
- Führung Herrnhut Unitätsausstellung, Kirchensaal, Gottesacker
- Führung Besucherzentrum Herrnhuter Sternemanufaktur
- Führung Zinzendorfschloss Berthelsdorf inkl. Eintrittsgeld
- Führung Bautzen mit Simultandom
- Informationsabend, Termin folgt

598,- Euro

Ihr Reisepreis:

Pro Person im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag 100,- Euro

Mindestteilnehmerzahl: 25

Es gelten die Reisebedingungen von Mosaik Reisen, die Sie mit Ihrer Reisebestätigung erhalten.

Mosaik Reisen 
Beate Neitzert

Ecclesia semper reformanda – die Kirche möge sich immer reformieren!



Bildrechte: Unitätsarchiv Herrnhut, Franckesche Stiftungen zu Halle, Europastadt Görlitz GmbH, Herrnhuter Sterne GmbH, Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft Bautzen GmbH

Reiseverlauf

1.Tag, Dienstag, 18.04.17

Neuwied - Halle

Anreise am frühen Morgen von Neuwied nach Halle, der historischen Schulstadt August Hermann Franckes. Ausgehend von Franckes bedeutendster Wirkungsstätte lädt Sie die Führung „In Franckes Fußstapfen“ zu einem Spaziergang auf den Spuren des Stifters durch den historischen Stadtkern Halles ein. Anschließend besuchen Sie den nördlichsten Campo Santo Europas, erbaut im Stil der Renaissance, wo der pietistische Reformator wie seine Familie auf dem Stadtgottesacker beigesetzt wurde. Zimmerbezug im 4-Sterne Hotel Dormero, Halle.

2.Tag, Mittwoch, 19.04.17

Halle - Bautzen

Ihr heutiger Rundgang durch die Franckeschen Stiftungen macht Sie mit deren Geschichte und Gegenwart bekannt und führt über das historische Gelände des von Fachwerkbauten umgebenen Lindenhofes zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Denkmälern. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Bautzen, Führung in der Gedenkstätte Bautzen. Während Ihres Rundganges durch die Ausstellungen und das ehemalige Gefängnis Bautzen II wird über die Geschichte beider Gefängnisse in der NS-Diktatur, der sowjetischen Besatzungszeit und dem DDR-Regime informiert. Zimmerbezug im 4-Sterne Best Western Plus Hotel Bautzen.

3.Tag, Donnerstag, 20.04.17

Herrnhut - Berthelsdorf

Gästepfarrerin Erdmute Frank macht Sie mit Geschichte und Gegenwart der Evangelischen Brüder-Unität, der Herrnhuter Brüdergemeine vertraut. Während Ihrer Führung durch die Unitätsausstellung, den Kirchensaal und über den Gottesacker erhalten Sie ebenso Einblicke in das Leben von Jan Hus, Johann Amos Comenius und Graf Zinzendorf.

Nähere Einzelheiten zur Reise erhalten Sie gerne bei:

Ev. Marktkirchengemeinde

Pfr. Werner Mörchen Str. 1 • 56564 Neuwied
gemeindeamt@marktkirche.de oder zupp@marktkirche.de
Telefon 0 26 31 – 2 53 36 • Telefax 0 26 31 – 35 27 57

Ev. Friedenskirchengemeinde

Dierdorfer Str. 67 • 56564 Neuwied
friedenskgm.neuwied@ekir.de
Telefon 0 26 31 – 2 31 06 • Telefax 0 26 31 – 35 28 65

In Zusammenarbeit mit dem Ev. Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd

Im Besucherzentrum der Herrnhuter Sternemanufaktur mit Schaubereich erfahren Sie alle Einzelheiten über die mehr als 70 verschiedenen Varianten der weltbekannten Herrnhuter Sterne. Es besteht die Möglichkeit, im Café „Bei Sterns“ zu Mittag zu essen. Am Nachmittag besichtigen Sie das historische Schloss des Grafen Nikolaus Ludwig von Zinzendorf in Berthelsdorf. Rückfahrt nach Bautzen.

4.Tag, Freitag, 21.04.17

Görlitz – Bärwalder See

Im Herzen des historischen Altstadtensembles aus Gotik, Renaissance und Barock erzählt Ihnen jedes Haus aus seiner eigenen, spannenden Vergangenheit. Die Stadt Görlitz, in der böhmische, sächsische, preußische und schlesische Einflüsse spürbar sind, gilt als eine der schönsten Städte Deutschlands. Ihr Stadtführer nimmt auch Bezug auf einen der berühmtesten Söhne, die Görlitz hervorgebracht hat, Theosoph Jakob Böhme. Am Nachmittag entdecken Sie die Schönheit der Oberlausitzer Seenlandschaft, Sie fahren zum Bärwalder See. Rückfahrt nach Bautzen. Am Abend dürfen Sie Tafeln und Zechen wie im Mittelalter. Ihr sorbisches Abendmenü im historischen Gasthaus Mönchshof ist bereits reserviert.

5. Tag, Samstag, 22.04.17

Bautzen - Heimreise

Es gibt viele Städte – doch nur selten blieb ein Stadtkern über Jahrhunderte so erhalten, wie im tausendjährigen Bautzen. Lassen sie sich verführen, das Zentrum der Oberlausitz und die „Hauptstadt“ der Sorben näher kennen zu lernen. Sie erfahren vieles über die reiche Bautzener Kirchengeschichte und die Besonderheiten der Simultankirche Dom St. Petri. Hiernach treten Sie Ihre Heimreise an.

Änderungen vorbehalten!

Mosaik Reisen Beate Neitzert

In der Butterwiese 12 • 56317 Urbach
Telefon 0 26 84 – 9 77 42 42 • Telefax 0 26 84 – 9 77 42 43
info@mosaikreisen.eu • www.mosaikreisen.eu

Mosaik Reisen 
Beate Neitzert